



Guter Wald | Was ist FSC? | Was macht der FSC? | Mitmachen | FSC im Detail | Kontakt

Newsletter Archiv

✉ Newsletter abonnieren

🔍 Ausgaben Archiv:

Ausgabe 2007 ▾

Ausgabe anzeigen!

🔍 Artikel Archiv:

Alle Ausgaben ▾

Alle Kategorier ▾

Artikel suchen!

Wegweiser

- 🔍 FSC im Detail
- 🔍 FSC International
- 🔍 FSC-Produkte finden
- 🔍 Aktuelles zum FSC
- 🔍 Unsere Förderer
- 🔍 Zur Startseite

Ausgabe 2007-15 - 24. Oktober 2007



Sage unterstützt uns mit ihrer professionellen Software ACT! bei der Verwaltung unserer Geschäftspartner
Lesen Sie mehr >>

🔍 FSC-Zertifikat auf dem Darß erneut suspendiert

Datum: 25. Oktober 2007

Quelle:

Kategorie: Aus den Wäldern

Autor: Elmar Seizinger

Am 23.10.2007 wurde das FSC-Zertifikat des Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (GFA-FM/COC-1103) erneut ausgesetzt, nachdem es im letzten Jahr bereits zu einer Suspendierung kam. Der zuständige Zertifizierer, die GFA Consulting Group, zog damit die Konsequenz aus einer Reihe von schwerwiegenden und wiederholten Verstößen gegen den Deutschen FSC-Standard. Die Verstöße wurden bereits in der Vergangenheit durch verschiedene Akteure und Umweltgruppen vor allem im Gebiet des Darß, der Teil des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft ist, angemahnt und an die GFA weitergegeben. Das FSC-System stellt damit seine Glaubwürdigkeit als Zertifizierungssystem unter Beweis: nur Forstbetriebe die sich an die Vorgaben des Deutschen FSC-Standards halten, können das FSC-Siegel dauerhaft nutzen und Holz mit dem FSC-Siegel vermarkten.

Von der Suspendierung betroffen sind nicht nur der Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft, sondern auch weitere Flächen (ca. 20.000 ha), die durch das Ministerium für Landwirtschaft, Forsten und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern bewirtschaftet werden, auch wenn auf diesen Flächen die Grundsätze ökologischer und sozial verantwortlicher Waldwirtschaft fast überall eingehalten werden. Für weiterverarbeitende Betriebe ist es wichtig zu wissen, dass Rundholz mit der Zertifikatsnummer GFA-FM/COC-1103 mit einer Rechnungsstellung nach dem 23.10.07 nicht mehr als FSC-zertifiziert angenommen werden kann. Kunden des Forstbetriebs können aber auf die anderen FSC-Zertifikate in Mecklenburg-Vorpommern (wie z.B. Stadt Rostock, Gruppe Waren-Müritz, Flächen der Bundesforsten in Mecklenburg Vorpommern) ausweichen. Diese sind von der Suspendierung nicht betroffen und können Holz weiterhin mit dem FSC-Siegel vermarkten. Darüber hinaus finden Sie in der Datenbank www.fsc-deutschland.de/db andere FSC-zertifizierte Forstbetriebe, auf deren Lieferungen Sie evtl. zurück greifen können.

Grundsätzlich sind FSC-Zertifizierer dazu verpflichtet eine Zusammenfassung des Zertifizierungsberichts zu veröffentlichen. Der Bericht ist die Grundlage jeglicher Zertifizierungsentscheidung und macht für jeden Interessierten einsehbar, wie es um die Qualität der Waldbewirtschaftung in dem jeweiligen Betrieb bestellt ist. Auch ist ersichtlich, welche Konsequenzen und warum diese gezogen wurden. Der Bericht ist auf der homepage des Zertifizierers einsehbar (www.gfa-group.de). Deutlich wird dabei, dass ein zentraler Punkt für die Suspendierung nach wie vor überhöhte Wildbestände sind. Dies wurde bereits bei Ausstellung des Zertifikats 2003 angemahnt. Außerdem fällt auf, dass der Zertifizierer eine große Zahl von Verstößen fest gestellt hat.

Die Suspendierung von FSC-Zertifikaten folgt klar festgelegten Regeln: Mit der Suspendierung verliert ein Betrieb das Recht, Holz mit dem FSC-Siegel zu vermarkten. Der Betrieb hat die Möglichkeit, durch Korrektur der Verstöße das Zertifikat zu reaktivieren. Erhebt der Betrieb Einspruch gegen die angeordneten Korrekturmaßnahmen und wird keine Einigung mit dem Zertifizierer erzielt, startet ein Schlichtungsverfahren des Zertifizierers. Im vorliegenden Fall ist es durchaus möglich, dass der Forstbetrieb diesen Weg geht, da die öffentliche Zusammenfassung des Zertifizierungsberichts nicht akzeptiert wurde.

Die FSC Arbeitsgruppe Deutschland bedauert, dass von der Suspendierung eine

Fläche von ca. 23.000 ha betroffen ist, obwohl auf der überwiegenden Fläche keine Verstöße festgestellt wurden. Die FSC Arbeitsgruppe unterstützt das Engagement regionaler Akteure Missstände, die den Regelungen des Deutschen FSC-Standards widersprechen, aufzudecken. Der FSC unterstützt aber auch den Betrieb in seinem Bestreben, Schwachstellen zügig abzustellen, damit das FSC-Zertifikat bald wieder eingesetzt werden kann. Die FSC Arbeitsgruppe Deutschland ist damit unparteiischer Mittler zwischen den Beteiligten.

Sie finden die Pressemitteilung der FSC Arbeitsgruppe vom 24.10.2007 [HIER](#) erhältlich.

[◀ Zum Inhalt dieser Ausgabe](#)

[↑ nach oben](#)

© FSC Arbeitsgruppe Deutschland e.V.